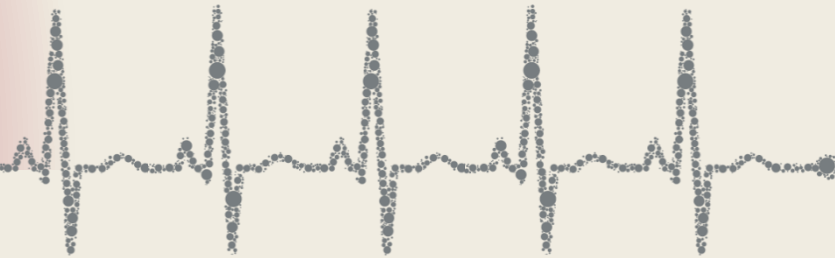


Das Medizin-Studium

Klinischer Studienabschnitt



Ein paar Erklärungen vorab...

Liebe Studierende,

im Folgenden haben wir für Sie die wichtigsten Informationen und häufigsten Fragen aus dem klinischen Abschnitt gesammelt. Sie finden hier eine Übersicht über die zu besuchenden Veranstaltungen, welche Prüfungen Sie in welchem Semester ablegen müssen, welche Voraussetzungen zur Kurszuteilung gelten und einiges mehr.

Noch mehr Informationen finden Sie in Simed unter „FAQs“ oder den „Allgemeinen Semesterunterlagen“.

Falls darüber hinaus Fragen offen bleiben, wenden Sie sich gerne an uns! Wir sind da, wenn Sie sich Leistungen anrechnen lassen wollen, Ihren Studienverlauf auf Grund einer Sondereinteilung planen wollen, Prüfungen nicht bestanden haben und über Ursachen und Konsequenzen sprechen möchten und vielem mehr.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine Email. Sie können natürlich auch gerne persönlich vorbei kommen (wenn möglich aber bitte mit Voranmeldung – wir haben auch andere Termine oder arbeiten zwischendurch aus dem Homeoffice).

Ihr

*Team des klinischen
Studienabschnitts*

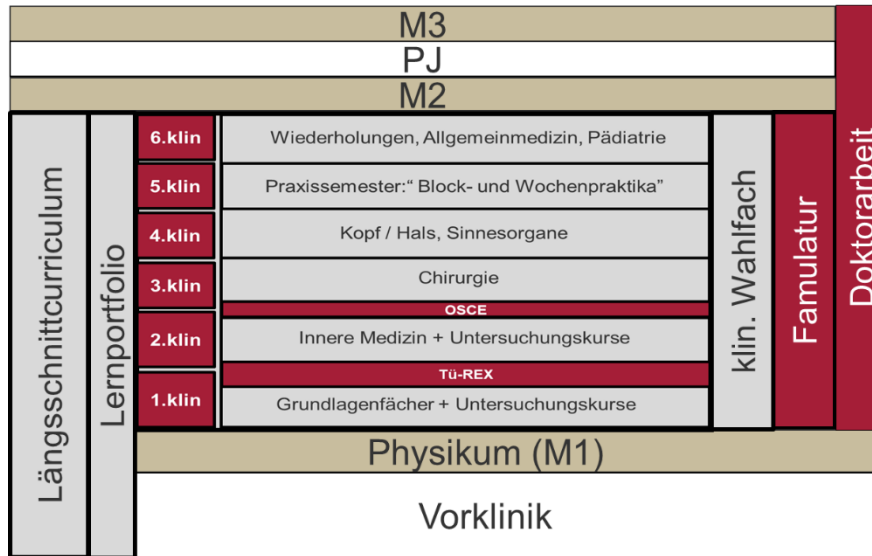
*Der Geissweg 5/1
... hier sind wir zu finden!*



*Hinter den Icons
verbergen sich hilfreiche Links*

[unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 25]

Aufbau des klinischen Studienabschnitts



Sie erlernen im **ersten klinischen Semester** zunächst die wissenschaftlichen Grundlagen der Krankheitslehre (Propädeutik) sowie die ersten klinischen Untersuchungsmethoden. Das dabei aufgebaute Wissen und Verständnis wird es Ihnen ermöglichen, das Fachwissen, welches Sie sich in den darauffolgenden Semestern erarbeiten, richtig einzuordnen.

Das **zweite klinische Semester** widmet sich dem Fach Innere Medizin mit seinen benachbarten Disziplinen. Ebenso liegt das Augenmerk auf weiteren klinischen Untersuchungskursen.

Schwerpunkt des **dritten klinischen Semesters** bilden die chirurgischen Fächer.

Im **vierten klinischen Semester** liegt das Augenmerk vorwiegend auf den Nerven- und Sinnessystemen.

Hierauf folgt mit dem **fünften klinischen Semester** ein Praxissemester, in dessen Verlauf Sie in 11 Fachbereichen klinisch ausgebildet werden. Hier haben Sie die Möglichkeit, das bisher erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden.

Im **sechsten klinischen Semester** werden Ihnen Kenntnisse im Fach Allgemeinmedizin sowie in allgemeinmedizinisch relevanten Fächern vermittelt.



Neu an der Uni Tübingen ? Checkliste Studienstart



Bevor es los geht:

- Studentische Email Adresse aktivieren
 - Wir dürfen nur Ihnen nur auf Ihre studentische Email-Adresse antworten. Statt eine Weiterleitung einzurichten installieren Sie daher lieber ein entsprechendes Emailverwaltungsprogramm (z.B. Outlook) auf Ihrem mobilen Endgerät. Bei Fragen und Problemen werfen Sie einen Blick in das [FAQ](#) oder wenden Sie sich an die ZDV [✉](#). *Prüfen Sie regelmäßig Ihre Mails! Wichtige Infos werden immer an Ihre studentische Email-Adresse geschickt.*
- Wenn Sie schon Leistungen mitbringen und diese anrechnen lassen wollen, nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt zu uns auf
 - Fragen zur Anerkennung von Leistungen siehe Seite 23
- Masernnachweis besorgen und Datenschutzerklärung unterschreiben
 - Ohne Masernnachweis dürfen Sie die Räumlichkeiten des Klinikums (also auch bestimmte Hörsäle) nicht betreten und können daher auch nicht zu allen Veranstaltungen zugeweiht werden.

Nach der Einführungsveranstaltung:

- Stundenplan checken und Prüfungstermine notieren
 - Achten Sie darauf, dass sich auch während des Semesters immer mal wieder Änderungen im Stundenplan oder auch an den Prüfungsterminen ergeben können. UND: beachten Sie die entsprechenden An-/Abmeldezeiträume für die Prüfungen (siehe Seite 21)
- Termin für Nachsorge beim Betriebsärztlichen Dienst machen
 - Über die [Online Terminvergabe](#). Bitte Angabe zum Folgetermin auf der Bescheinigung für die Erstvorsorge beachten.
- Anmeldung zu Kursen und Prüfungen
 - Als Lerngruppe, Einzelanmeldung oder Sondereinteilung

Vorklinik vs. Klinik – was ist neu?



Benotung

Im Vergleich zum Vorklinischen Studienabschnitt sind die Leistungsnachweise im klinischen Studienabschnitt benotet.



Interdisziplinäre Leistungsnachweise: Querschnittsbereiche (QBs)

Ein QB ist in der Regel ein breitgefächertes interdisziplinärer Leistungsnachweis, dessen Inhalte beispielsweise aus verschiedenen Fachbereichen zusammengesetzt sind. So z.B. beim QB 8 „Notfallmedizin, akutes Abdomen, Transfusionsmedizin“, welcher verschiedene Disziplinen kombiniert: Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin..., je nach Verletzung des/der Notfallpatient*innen. Andere Querschnittsbereiche vereinigen Fächer, die einen inhaltlichen Bezug zueinander haben, wie z.B. der QB1: Gesundheitsökonomie, Gesundheitspflege, Epidemiologie, medizinische Biometrie und Informatik. Ziel ist es, Ihnen Themen fächerübergreifend zu vermitteln.



Projektarbeit Tü-REX

Nach der Vermittlung spezifischer Grundlagen in den vorklinischen Semestern, baut die Projektarbeit wissenschaftliche Basisfertigkeiten aus, liefert einen Einblick in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten und erweitert das Methodenspektrum auch im Hinblick auf eine spätere Promotion. Die Vergabe der einzelnen Projekte erfolgt über Ilias → Infos per Mail zu Beginn des 5. Fachsemesters.



MAC-Karte

Studierende des ersten klinischen Semesters erhalten eine MAC-Karte. Zu welchem Zeitpunkt und in welcher Form diese ausgegeben wird, wird Ihnen rechtzeitig per Rundmail bekannt gegeben. Verlust oder Beschädigung der MAC-Karte sind im Geschäftsbereich Personal (Personalverwaltung) des Universitätsklinikums Tübingen (mackbild@med.uni-tuebingen.de) zu melden.



Neue Prüfungsart: OSCE (Objective Structured Clinical Examination)

Der OSCE ist eine fächerübergreifende, zentrale, praktische Prüfung in Form eines Prüfungsparcours. Der OSCE findet nach dem zweiten klinischen Semester in der Regel in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit statt. Nicht bestandene Teile (Fächer) des OSCEs werden dezentral vom jeweiligen Fach nachgeprüft. Ab einer Anzahl von fünf nicht bestandenen Fächern wiederholen Sie den gesamten OSCE im nächsten Semester; es werden dann aber nur die Fächer gewertet, die vorher nicht bestanden wurden (siehe Leitfaden in Simed).



Längere Prüfungsfrist

Im klinischen Studienabschnitt gilt eine 24-Monatsfrist zum Bestehen der Prüfungen (und nicht mehr wie bisher eine 18-Monatsfrist).



Vorklinik vs. Klinik – was ist neu?



Neue Veranstaltungsarten:



i-KliCs

i-KliC steht für interdisziplinäre **K**linische **C**urricula. Ein i-KliC ist eine seminarähnliche Veranstaltung, bei der Interaktivität und intensiver Dialog mit den Lehrenden im Mittelpunkt stehen. Die i-KliC der verschiedenen klinischen Semester sind Bestandteile diverser Leistungsnachweise bzw. QBs (QB8 und QB11). Die i-KliC1 und i-KliC2 sind bspw. der Inneren Medizin zugeordnet und thematisch organ- bzw. symptomorientiert ausgerichtet. In den i-KliC findet i.d.R. Gruppenunterricht statt. Schwerpunkte dieser Lehrveranstaltungen sind Patient*innenvorstellungen oder Papercases, wodurch diagnostisches Vorgehen und das Entscheiden über Therapiemethoden gelernt und geübt wird. i-KliC werden nicht direkt benotet, der Inhalt ist jedoch prüfungsrelevant.



Pleni

Pleni sind Vorlesungen in den Querschnittsbereichen (QB). Durch den anderen Namen wird der interdisziplinäre Charakter der Veranstaltungen betont.



U-Kurse

Untersuchungskurse geben die Möglichkeit, Untersuchungstechniken in unterschiedlichen Fachbereichen einzuüben.



Sonderkurse

Sonderkurse sind curriculare Veranstaltungen, welche die Semesterkurse außerhalb des regulären Stundenplanes ersetzen können. Beispielsweise können Sie den U-Kurs Augenheilkunde als Sonderkurs außerhalb des regulären Stundenplans besuchen und sich somit kleine Freiräume innerhalb Ihres Semesters schaffen. Die Zuteilung erfolgt im Rahmen einer Sondereinteilung und ist genauso verbindlich wie zu den regulären Kursen. Bei Anmeldung zu einer dieser Veranstaltungen erlischt die Berechtigung für die reguläre Veranstaltung automatisch.



Blockpraktika

Die (Block-)Praktika dienen dazu, praktische Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben und zu vertiefen. Außerdem wird hier - unter Bedingungen des klinischen und ambulanten Alltags - praktisches ärztliches Handeln eingeübt. Diese Praktika dauern i.d.R. ein bis zwei Wochen. Die Noten der 5 Blockpraktika (Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde / Geburtshilfe und Allgemeinmedizin) werden im Staatsexamenszeugnis aufgeführt. Zusätzlich werden noch Praktika als Teilleistungen in den folgenden Leistungsnachweisen absolviert: Anästhesiologie, Augenheilkunde, Dermatologie / Venerologie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kinderchirurgie, Orthopädie, Psychiatrie und Psychotherapie, THG-Chirurgie und Urologie.

Die Leistungsnachweise 1-16 wurden bereits im Vorklinischen Studienabschnitt absolviert

Im **klinischen Studienabschnitt** stehen klinisches Fachwissen und Praxis im Vordergrund. Das Wissen wird in 21 Fächern und einem Wahlfach sowie 14 Querschnittsbereiche (interdisziplinär, versch. Fachbereiche) vermittelt. Die Praxis wird in fünf Blockpraktika erprobt.



	Leistungsnachweis	Fachsemester										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17	Allgemeinmedizin						X					X
18	Anästhesiologie							X			X	
19	Arbeits- und Sozialmedizin											X
20	Augenheilkunde								X	X		
21	Chirurgie						X	X			X	
22	Dermatologie						X		X	X		
23	Frauenheilkunde, Geburtshilfe							X			X	
24	Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (QB 2)						X	X				
25	Gesundheitsökonomie, Gesundheitswesen, öffentl. Gesundheitswesen, Epidemiologie, medizinische Biometrie, medizinische Informatik (QB 1)					X		X	X			
26	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde								X	X		
27	Humangenetik					X						X
28	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie					X	X					
29	Infektiologie, Immunologie (QB 4)						X					
30	Innere Medizin					X	X				X	
31	Kinderheilkunde						X				X	X
32	Klinisch-Path. Konferenz (QB 5)										X	
33	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik						X					
34	Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung (QB 3)						X	X				
35	Klinische Pharmakologie, Pharmakotherapie (QB 9)									X		
36	Klinische Umweltmedizin											X

Fortsetzung auf der nächsten Seite



+ Famulatur (4 Monate insgesamt)

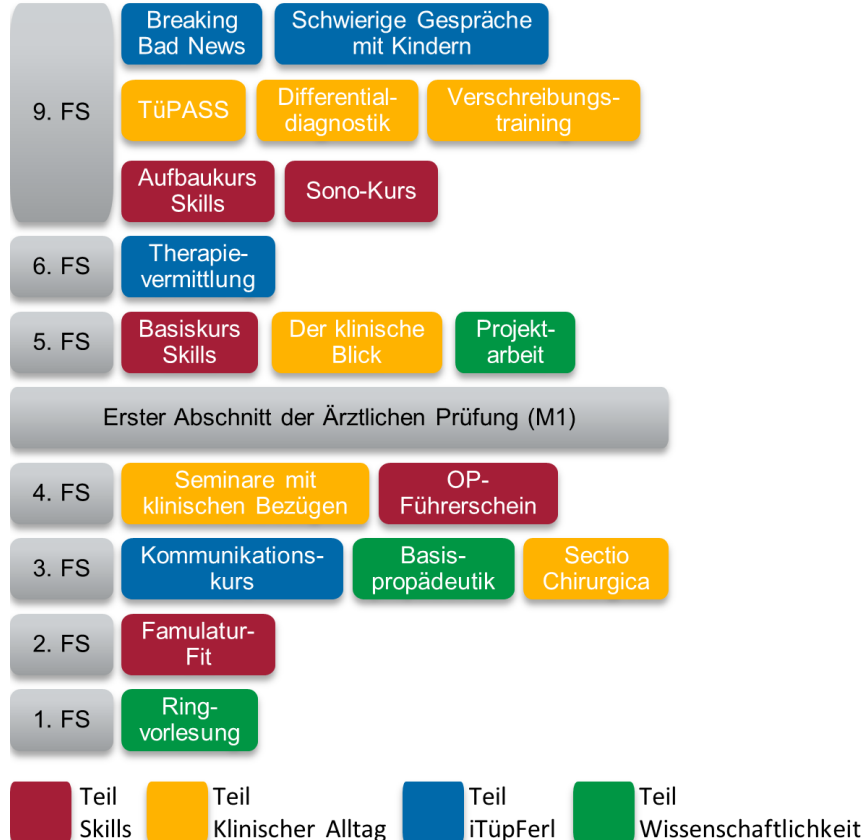


	Leistungsnachweis	Fachsemester									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
37	Medizin des Alterns und des alten Menschen, Palliativmedizin, Psychosomatik (QB 7)						X				
38	Neurologie					X			X		
39	Notfallmedizin, einschl. Akutes Abdomen, Transfusionsmedizin (QB 8)							X			
40	Orthopädie						X	X		X	
41	Palliativmedizin (QB 13)							X			
42	Pathologie					X		X	X		
43	Pharmakologie, Toxikologie					X	X		X		
44	Prävention, Gesundheitsförderung, Reise- und Tropenmedizin (QB 10)								X		
45	Psychiatrie und Psychotherapie					X			X	X	
46	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						X				
47	Radiologie, Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz (QB 11)					X	X	X	X		
48	Rechtsmedizin							X			
49	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren (QB12)										X
50	Schmerzmedizin (QB 14)							X			
51	Urologie							X		X	
52	Wahlfach*								X		

* Das Wahlfach besteht aus zwei Teileistungen:

- einem benoteten Kurs/Seminar/Praktikum (40 h), wofür aus den Wahlpflichtveranstaltungen der Reihen „forschungsorientierte Tübinger klinische Curricula“ (TüKliF) bzw. „Tübinger klinische Curricula Specials“ (TüKliS) gewählt werden kann
- dem unbenoteten Lernportfolio – begleitet durch Studienpaten/innen zu absolvieren im 6., 8. und 10. FS

Längsschnittcurriculum



Durch aufeinander aufbauende Module werden relevante Lehrinhalte wiederholt und angepasst an den Wissensstand aufgegriffen. Vorklinik und Klinik werden dadurch miteinander verknüpft und um neue Felder und andere Schwerpunkte erweitert.

- Erlernen Praktischer Fertigkeiten, angepasst an den jeweiligen Ausbildungsstand, im interdisziplinären Ausbildungszentrum DocLab.
- Einblicke in die klinische Relevanz des Gelernten – auch schon in der Vorklinik – und Erwerb praktischer Fertigkeiten in den Gebieten Patientenversorgung und Patientensicherheit.
- in Tübingen psychosoziale Fähigkeiten erlernen: Förderung des professionellen Verhaltens und der Persönlichkeit, vor allem in Hinblick auf die Kommunikation in der Arzt-Patienten-Beziehung und der Teamarbeit.
- Sammeln von Erfahrungen im Bereich Wissenschaftlichkeit und Forschung – in der Klinik dann anhand eines eigenen wissenschaftlichen Projektes (Tü-REX).

Übersicht über Lehrveranstaltungen und universitäre Prüfungen



Leistungsnachweise nach AAppO + Wahlfach		1. Klin. Semester				2. Klin. Semester				3. Klin. Semester				4. Klin. Semester				5. Klin. Semester				6. Klin. Semester				Leistungsnachweise nach AAppO + Wahlfach					
1	Allgemeinmedizin***					U-Kurs			OSCE															S	BP	PP	TPZ	1	Allgemeinmedizin***		
2	Anästhesiologie									V	I-KiC	TPZ						LSCB: P	TPZ											2	Anästhesiologie
3	Arbeits- und Sozialmedizin																					V		S		TPZ				3	Arbeits- und Sozialmedizin
4	Augenheilkunde													V	U-Kurs	I-KiC	TPZ**	P	PPD											4	Augenheilkunde
5	Chirurgie ***					Grundkurs	U-Kurs		OSCE	V		TPZ								BP	PPD									5	Chirurgie ***
6	Dermatologie, Venerologie	LSC3: V				U-Kurs			OSCE					V	I-KiC	TPZ				P	PPD									6	Dermatologie, Venerologie
7	Frauenheilkunde, Geburtshilfe ***									V		TPZ								BP	PPD									7	Frauenheilkunde, Geburtshilfe ***
8	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde													V	U-Kurs	I-KiC	TPZ**	P	PPD											8	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
9	Humangenetik ***	V Teil 1	TPZ																			V Teil 2		S		TPZ				9	Humangenetik ***
10	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	V (3-1g)	K (MB-Hy)	TPZ		K (Viro)	TPZ																							10	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie
11	Innere Medizin ***	I-KiC1	U-Kurs	LSC1: Skills		V	I-KiC2	TPZ	OSCE									LSC3: V	TPZ	LSC1: BP	TPZ									11	Innere Medizin ***
12	Kinderheilkunde ***					U-Kurs			OSCE											LSC2: BP	PPD	V		S		TPZ				12	Kinderheilkunde ***
13	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik***					K	TPZ																							13	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik***
14	Neurologie	V	U-Kurs						OSCE					V		S	I-KiC Hördr- Nchr	TPZ												14	Neurologie
15	Orthopädie ***					U-Kurs			OSCE	V	I-KiC	TPZ								P	PPD									15	Orthopädie ***
16	Pathologie	V AllgP	K AllgP/Teil AllgP	K AllgP/Teil NeurP	TPZ					V SpecP	K SpecP	K Sektion	TPZ	Testat AllgP/SpecP	V NeuroP	K NeuroP	TPZ													16	Pathologie
17	Pharmakologie und Toxikologie	V AllgPh	TPZ			K AllgPh	TPZ									S Spec Ph	TPZ													17	Pharmakologie und Toxikologie
18	Psychiatrie und Psychotherapie	U-Kurs												V		S	TPZ			P	PPD									18	Psychiatrie und Psychotherapie
19	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie					V	LSC2: P	TPZ	OSCE																					19	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
20	Rechtsmedizin									V	K Obduktion	TPZ																		20	Rechtsmedizin
21	Urologie ***									V		TPZ								P	PPD									21	Urologie ***

Teil Skills (LSC 1)
1.Klin. Semester
5.Klin. Semester
5.Klin. Semester

Basiskurs Skills
Aufbaukurs Skills (BP Innere Medizin)
Sonographie-Kurs (BP Innere Medizin)

Teil I-Tüpfel (LSC 2)
2.Klin. Semester
5.Klin. Semester
5.Klin. Semester

Therapievermittlung (P Psychosomatik)
Breaking Bad News (BP Innere Medizin)
Schwierige Gesprächssituationen mit Kindern (BP Kinderheilkunde)

Teil Klinischer Alltag (LSC 3)
1.Klin. Semester
5.Klin. Semester
5.Klin. Semester
5.Klin. Semester

Der klinische Blick (V)
Differentialdiagnose (Fallbasierte V)
Verschreibungstraining (BP Innere Medizin)
TüPass: Tübinger Patientensicherheits- und Simulationszentrum (WP Anästhesiologie)

Teil Tü-REX (LSC 4)
1.Klin. Semester
1.Klin. Semester
2.Klin. Semester

Säulenspezifische Propädeutik (S)
Projektarbeit (P)
Posterpräsentation

Übersicht über Lehrveranstaltungen und universitäre Prüfungen



14 Querschnittsbereiche		1. Klin. Semester				2. Klin. Semester				3. Klin. Semester				4. Klin. Semester		5. Klin. Semester		6. Klin. Semester		14 Querschnittsbereiche	
QB 1	Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentl. Gesundheitswesen, Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik	PI	TPZ	LSC 4: S	LSC 4: P			LSC 4: Plenum	S 1	TPD				S 2	TPD					QB 1	Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentl. Gesundheitswesen, Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik
QB 2	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin					PI	TPZ		S	TPD										QB 2	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin
QB 3	Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung					PI Teil1			PI Teil2	TPZ										QB 3	Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung
QB 4	Infektiologie und Immunologie					PI	TPZ													QB 4	Infektiologie und Immunologie
QB 5	Klinisch-Pathologische Konferenz														PI	TPZ				QB 5	Klinisch-Pathologische Konferenz
QB 6	Klinische Umweltmedizin																S	PPD		QB 6	Klinische Umweltmedizin
QB 7	Medizin des Alterns und des alten Menschen, Psychosomatik					PI	TPZ													QB 7	Medizin des Alterns und des alten Menschen, Psychosomatik
QB 8	Notfallmedizin einschließlich akutes Abdomen								PI	I-KiC TM	TPZ	P	PPD							QB 8	Notfallmedizin einschließlich akutes Abdomen
QB 9	Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie													PI	TPZ					QB 9	Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie
QB 10	Prävention, Gesundheitsförderung, Reise- und Tropenmedizin													PI	TPZ					QB 10	Prävention, Gesundheitsförderung, Reise- und Tropenmedizin
QB 11	Radiologie, Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz	PI Teil1	K			PI Teil2		OSCE	PI Teil3	K (ordinar)	TPZ			I-KiC RadO						QB 11	Radiologie, Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz
QB 12	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren																PI	TPZ		QB 12	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren
QB 13	Palliativmedizin								S	TPD										QB 13	Palliativmedizin
QB 14	Schmerzmedizin								PI	P	TPZ									QB 14	Schmerzmedizin

*** 3 fächerübergreifende Leistungsnachweise

1. Pädiatrie, Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Humangenetik
2. Chirurgie (Chirurgische Fächer), Orthopädie, Urologie
3. Innere Medizin (Fächer der inneren Medizin), Klinische Chemie/Laboratoriumsdiagnostik, Allgemeinmedizin

Legende		TPZ	Theoretische Prüfung Zentral
V	Vorlesung	TPZ**	Theoretische Prüfung mit Zentraler Anmeldung in SIMED (jedoch dezentral organisiert)
PI	Plenum		
K	Kurs *A*	TPD	Theoretische Prüfung Dezentral
P	Praktikum *A*	PPD	Praktische Prüfung Dezentral
S	Seminar *A*	OSCE	Objective Structured Clinical Examination (Zentrale Praktische Prüfung)
I-KiC	Interdisziplinäre Klinische Curricula *A*	*A*	anwesenheitspflichtige Veranstaltung
BP/JP	Blockpraktikum / Praktikum *A*		
Testat	nur für Studierende mit Studienbeginn im klinischen Studienabschnitt an der Universität Tübingen vor dem		
AllgP/SpecP*	WS 2022/23		

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen – jedes Semester wieder



Sie können sich entweder mit einer **Lerngruppe** für die Veranstaltungen anmelden, mit **Priorität** oder Sie beantragen eine **Sondereinteilung**.



Was ist eine Lerngruppe?

Mit einer Lerngruppe besuchen Sie Kurse/Praktika/Seminare in einer gemeinsamen Simed-Gruppe. Eine Lerngruppe besteht dabei aus maximal 5 Studierenden und wird im Rahmen der Zuteilung einer freien Simed-Gruppe zugeteilt.



Wie kann ich eine Lerngruppe bilden?

- Sie schließen sich mit 2 - 5 Studierenden zu einer Lerngruppe zusammen.
- Sie legen einen Gruppenleiter (GL) fest
- Der Gruppenleiter legt in Simed unter „Meine Lerngruppe/Einrichten“ im Anmeldezeitraum eine Gruppe an und lädt die Lerngruppenmitglieder zur Lerngruppe ein. Die Lerngruppenmitglieder nehmen die Einladung des Lerngruppenleiters an! Eine bilderte Anleitung hierfür finden Sie in Simed (FAQs).



Was bedeutet „mit Priorität“?

Wird für das kommende Semester die Zuteilung zu einer bestimmten Simed-Gruppe benötigt, so können Sie sich auch durch die Wahl einer Priorität über Simed zu den Kursen anmelden. Diese Anmeldung erfolgt dann nicht im Rahmen einer Lerngruppe. Die Kombination „Lerngruppe“ und „Priorität“ ist nicht möglich



Was ist eine Sondereinteilung?

Studierende, die aufgrund verschiedener Umstände nicht innerhalb des Regelstudienplanes studieren können oder eine bestimmte Gruppenzuteilung benötigen, können im Rahmen einer Sondereinteilung eine individuelle Einteilung für Kurse/Praktika/Seminare erhalten. Bei Einreichung eines Antrages auf Sondereinteilung ist keine Anmeldung über Simed zu den Kursen des kommenden Semesters nötig/möglich.



Kann ich eine Sondereinteilung beantragen?

Eine Sondereinteilung kann nur aus bestimmten Gründen beantragt werden:

- Schwangerschaft/Geburt eines Kindes
- Gesundheitliche Gründe
- Familiäre Gründe (z.B., Pflegefall in der Familie)
- Parallelstudium
- Studienortswechsel
- Auslandssemester
- Tutorentätigkeit

Mit dem Antrag auf Sondereinteilung sind entsprechende Nachweise vorzulegen (Atteste, Geburtsurkunden, Mutterpass, erbrachte Leistungsnachweise, LPA-Anerkennungsbescheide, Tutorenvertrag, etc.)



Die Zuteilung zu den Veranstaltungen ist verbindlich. Eine Teilnahme an zuteilungspflichtigen Seminaren, Kursen und Praktika **ohne** vorherige Zuteilung ist **nicht** möglich! Vorlesungen und Pleni sind nicht zuteilungspflichtig.

Diese Regelungen liegen in Ihrem eigenen Interesse und können folgendem Auszug aus dem entsprechenden Beschluss der Studienkommission vom 16. Juni 2008 entnommen werden:

„Die Studienkommission, hier v. a. auch die Studierenden, betonen, dass die Anmeldung zu Kursen und Praktika durch das Studiendekanat verbindlich sein muss, um einen geordneten Ablauf mit Einhaltung der Gruppen und Gruppengrößen zu gewährleisten. [...] Studierende, die ohne nachvollziehbare Begründung (z.B. Attest) die zugewiesenen Kurse nicht wahrnehmen, verlieren für das kommende Semester den Anspruch auf einen entsprechenden automatischen Kursplatz.“ (siehe auch: Studienordnung für den Studiengang Humanmedizin).

Können Sie aus **schwerwiegenden** Gründen an einer Ihnen zugewiesenen Veranstaltung nicht teilnehmen, melden Sie sich bitte schnellstmöglich im Bereich Studium und Lehre davon ab. Dann können wir den Teilnehmerplatz ggf. neu vergeben.

Veranstaltungen	Voraussetzung
QB 1: Seminar 1	<ul style="list-style-type: none">– Plenum QB 1– Theorie QB 1
QB 2: Seminar	<ul style="list-style-type: none">– Plenum QB 2– Theorie QB 2
<i>Pathologie:</i> <ul style="list-style-type: none">– Sektionskurs– Kurs Spezielle Pathologie	<ul style="list-style-type: none">– Kurs Allgemeine Pathologie– Vorlesung Allgemeine Pathologie und Theorie Allgemeine Pathologie






Veranstaltungen	Voraussetzung
QB 1: Seminar 2	<ul style="list-style-type: none">– Seminar 1 QB 1– Prüfung Seminar 1 QB 1
<i>Dermatologie:</i> i-KliC Dermatologie	Untersuchungskurs Dermatologie
<i>Neurologie:</i> <ul style="list-style-type: none">– Seminar Neurologie– i-KliC Hirndruck– i-KliC Neurochirurgie	Untersuchungskurs Neurologie
<i>Neuropathologie:</i> Kurs Neuropathologie	<ul style="list-style-type: none">– Kurs Allgemeine Pathologie– Vorlesung Allgemeine Pathologie und Theorie Allgemeine Pathologie
<i>Pharmakologie:</i> <ul style="list-style-type: none">– Seminar Spezielle Pharmakologie– Theorie Spezielle Pharmakologie	<ul style="list-style-type: none">– Vorlesung Allgemeine Pharmakologie– Theorie Allgemeine Pharmakologie– Kurs Allgemeine Pharmakologie– Theorie Kurs Allgemeine Pharmakologie
<i>Psychiatrie:</i> Seminar Psychiatrie	Untersuchungskurs Psychiatrie
QB 11: i-KliC Radioonkologie	Kurs Radiologie
QB 9: <ul style="list-style-type: none">– Plenum QB 9– Theorie QB 9	<ul style="list-style-type: none">– Vorlesung Allgemeine Pharmakologie– Theorie Allgemeine Pharmakologie– Kurs Allgemeine Pharmakologie– Theorie Kurs Allgemeine Pharmakologie





Veranstaltungen	Voraussetzung
 <i>Alle Veranstaltungen im 9. FS</i>	<i>Alle Veranstaltungen aus 5. und 6. FS, z.B. Tü-REX Projektarbeit</i>
<i>Anästhesiologie:</i> Praktikum Anästhesiologie	i-KliC Anästhesiologie
<i>Augenheilkunde:</i> Praktikum Augenheilkunde	<ul style="list-style-type: none">– Untersuchungskurs Augenheilkunde– i-KliC Augenheilkunde– Vorlesung Augenheilkunde– Theorie Augenheilkunde
<i>Dermatologie:</i> Praktikum Dermatologie	i-KliC Dermatologie
<i>HNO-Heilkunde:</i> Praktikum HNO	<ul style="list-style-type: none">– Untersuchungskurs HNO– i-KliC HNO– Vorlesung HNO– Theorie HNO
<i>Orthopädie:</i> Praktikum Orthopädie	<ul style="list-style-type: none">– Vorlesung Orthopädie– Theorie Orthopädie
<i>Psychiatrie:</i> Praktikum Psychiatrie	<ul style="list-style-type: none">– Seminar Psychiatrie– Vorlesung Psychiatrie– Theorie Psychiatrie



Veranstaltungen	Voraussetzung
<i>Kinderheilkunde:</i> Seminar Kinderheilkunde	<ul style="list-style-type: none">- Praktikum Kinderheilkunde- Prüfung Praktikum Kinderheilkunde



Lernportfolio

Mithilfe des Lernportfolios reflektieren Sie bereits während des Studiums ihren Kompetenzerwerb und -zuwachs. (Selbst-)Reflexion ist eine Voraussetzung für selbstgesteuertes, eigenverantwortliches Lernen und bildet die Grundlage für lebenslanges Lernen. Anhand von Leitfragen verfassen Sie Texte z.B. zu Lernstrategien im Studium, zum wissenschaftlichen Arbeiten oder zu den Wahlfächern.

Unterstützung erhalten Sie dabei von Mentor*innen aus den Bereichen der Klinik und Forschung („Studienpat*innen“). Im klinischen Studienabschnitt absolvieren Sie das Lernportfolio im 6., 8. und 10. Fachsemester (2., 4. und 6. klinisches Semester).

Sollten Sie neu in Tübingen sein und noch keine/n Studienpatin/en zugewiesen bekommen haben, dann wenden Sie sich bitte an den Bereich Studium und Lehre:

Dr. Stefan Blaschke und Birgit Hohenberger
☎ 07071 29 – 77687 bzw. – 77940
✉ lernportfolio@med.uni-tuebingen.de

Famulatur

Famulaturen sind keine universitären Leistungen und können nur vom zuständigen Landesprüfungsamt (LPA) angerechnet werden. Insgesamt brauchen Sie vier Kalendermonate an Famulaturen, jeweils einen Monat:

- in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer geeigneten ärztlichen Praxis
- in einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung
- in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung
- in einer in den Nummern 1 bis 3 genannten oder einer anderen geeigneten Einrichtung, auch des öffentlichen Gesundheitswesens, in der ärztliche Tätigkeiten ausgeübt werden

Ein Infoblatt sowie Vordrucke für Famulaturzeugnisse erhalten Sie auf der [Homepage des LPA](#).

Informationen zur Auslandsfamulatur erhalten Sie u. a. bei der [Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.](#)

→ Falls nötig stellen wir ein Empfehlungsschreiben bzw. einen Dean's Letter oder Letter of Recommendation in deutscher, englischer oder französischer Sprache aus.

Auslandsstudium / Austauschprogramme

- Im Rahmen des Erasmus-Austauschprogramms können bis zu zwei Semester im Ausland absolviert werden
→ Empfehlung: 9. Fachsemester - hier ist die optimale Anrechenbarkeit Ihrer im Ausland erbrachten Leistungen gegeben.
- CIVIS Summer- und Winter-School: Bestandteil eines englischsprachiges Curriculums zusammen mit z.B. Brown University und University of Queensland
→ Kurse werden stets zu gleichen Teilen mit Tübinger und internationalen Studierenden besetzt.
- Alle wichtigen Informationen zu den Austauschprogrammen (z.B. Ansprechpartner, Bewerbungstermine und Voraussetzungen) sind [hier](#). Informationsblätter zum Auslandsstudium sind in Simed unter „Allgemeine Semesterunterlagen“ zu finden.
- Bei konkreten Fragen können Sie sich auch gerne direkt an uns wenden:

Dr. Martina Ebi

☎ 07071 29 - 76485

✉ martina.ebi@med.uni-tuebingen.de



- ! Bitte nehmen Sie bereits **zu Beginn Ihrer Planung** (mindestens ein Jahr vor dem geplanten Austausch) Kontakt mit uns auf, damit wir gemeinsam einen günstigen Zeitpunkt für Ihr Auslandsstudium finden können.





Wie funktioniert das mit dem Wahlfach?

Für das Wahlfach ist eine eigenständige und rechtzeitige Anmeldung notwendig. Simed registriert dabei, wie viele Wahlpflichtveranstaltungen (WPVs) Sie bereits absolviert haben (hierbei zählen die Zuteilungen; nehmen Sie unentschuldig und ohne Abmeldung nicht an dem Ihnen zugeteilten WPV teil, bleibt dieses von Simed trotzdem als zugeteilt registriert). Sollten Sie schon mehr als fünf Zuteilungen bekommen haben, werden Sie im Losverfahren nachrangig berücksichtigt. Zur Anerkennung geben Sie die gesammelten Wahlfach-Laufzettel bzw. eventuell separat ausgestellte Bescheinigung ab. Nach Anerkennung des Wahlfaches (Eintragung in Simed) ist eine Anmeldung nur noch über die Restplatzvergabe möglich.



Was sind B-Veranstaltungen?

Nicht-curriculare Veranstaltungen (B-Veranstaltungen) dienen zur Vertiefung und Ergänzung des Studiums (siehe Aushänge, Homepages der Fächer bzw. Elektronisches Vorlesungsverzeichnis der Universität Tübingen auf Alma). Die Teilnahme ist freiwillig, die Anmeldung erfolgt direkt bei den Dozierenden.



Gibt es eine Anwesenheitspflicht und wie oft darf ich bei Veranstaltungen fehlen?

Kurse, Praktika, Seminare und i-KliC sind zuteilungs- und anwesenheitspflichtig. Eine Fehlzeit von 20% des gesamten Unterrichtsumfanges (**terminbezogen**) darf dabei nicht überschritten werden, d.h. findet eine Veranstaltung mit weniger als fünf Terminen statt, kann kein Termin versäumt werden. Vorlesungen und Pleni sind Lehrveranstaltungen, deren Inhalt prüfungsrelevant ist. Vorlesungen und Pleni sind jedoch nicht zuteilungs- und anwesenheitspflichtig.



Wann muss ich meine Laufzettel abgeben?

Laufzettel sollten unbedingt am Ende der Vorlesungszeit im Bereich Studium und Lehre abgegeben werden, auch wenn sie nicht vollständig ausgefüllt sind.

Ausnahmen:

- Klinisches Wahlfach: erst wenn Mindestumfang von 40h absolviert wurde
- Sonderkurse: nach Absolvieren der Veranstaltung
- Lernportfolio: zum Ende des klinischen Studienabschnitts, wenn alle notwendigen Reflexionen und 1:1 Gespräche erfolgreich absolviert wurden
- Tü-REX: erst am Ende der Posterpräsentation



Wo finde ich meinen Stundenplan?

Ihre semestergruppenspezifischen Stundenpläne finden Sie in WebUntis. Die Stundenpläne sind nicht personalisiert! Sondereingeteilte Studierende rufen daher bitte alle nötigen Simed-Gruppen über WebUntis ab.

Die Zugangsdaten zu WebUntis erhalten Sie über Simed „Allgemeinen Semesterunterlagen“ → „1. Klinisches Semester“ → „Zugangsdaten zu den Stundenplänen in WebUntis“.

Eine Anleitung zur Nutzung von WebUntis finden Sie auf Ilias.



Ich möchte eine bestimmte Prüfung nicht mitschreiben – was muss ich tun?

Beachten Sie die An- und Abmeldezeiträume. Sie können sich in dieser Zeit ohne Angabe von Gründen in Simed von der Prüfung abmelden.



Alle Prüfungstermine können im Prüfungskalender nachgesehen werden → und der liegt auf Simed



Kann ich an der Nachprüfung teilnehmen?

Das kommt darauf an: an der Nachprüfung dürfen nur Studierende teilnehmen, die die Prüfung am Haupttermin nicht bestanden haben oder am Haupttermin durch eine Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung entschuldigt waren. Wer sich im An- und Abmeldezeitraum ohne Grund von der Prüfung zum Haupttermin abgemeldet hat, darf nicht an der Nachprüfung teilnehmen.



Ich bin krank und kann die Prüfung nicht mitschreiben – wie muss ich jetzt vorgehen?

Das Formular für die Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit (gibt's in Simed) für den Prüfungstag vom Arzt unterschreiben lassen und im Bereich Studium und Lehre abgeben oder vorab per Mail (max. 3 Tage nach Prüfungstermin) zusenden. Ausstellungsdatum: Prüfungstag! Andere vom Arzt ausgestellte Atteste werden nicht anerkannt.

Wo ist der Unterschied zwischen zentralen und dezentralen Prüfungen?

Zentrale Prüfungen werden vom Bereich Studium und Lehre organisiert und finden in der Regel jedes Semester in zwei Prüfungsblöcken statt. Die Anmeldung erfolgt automatisch zu Beginn des Semesters, die Abmeldung müssen Sie selbst im entsprechenden Zeitraum über Simed vornehmen.

Für dezentrale Prüfungen sind die einzelnen Fachbereiche zuständig. Termine erfahren Sie während der Veranstaltungen. Die An- / Abmeldung ist hier nur direkt beim Fach möglich. Ausnahmen bilden die Prüfungen *Theorie Augenheilkunde* und *Theorie HNO*, welche zwar dezentral organisiert aber zentral über Simed angemeldet werden.

Was muss ich aufgrund der zentralen Prüfungsanmeldung beachten?

Zu Beginn des Semesters werden Sie automatisch zu allen zentralen Prüfungen angemeldet, die in Ihrem Fachsemester vorgesehen sind. Sollten Sie wegen einer Sondereinteilung bestimmte Veranstaltungen nicht besuchen, müssen Sie sich von den Prüfungen selbstständig abmelden!

Ich habe eine Prüfung nicht bestanden – was bedeutet das jetzt?

Wird vom Fach eine Nachprüfung angeboten, darf an diesem Termin teilgenommen werden. Wichtig ist die rechtzeitige Anmeldung zur jeweiligen Prüfung! Ansonsten kann zum nächsten Haupttermin an der Prüfung teilgenommen werden. Zudem gilt eine 24-Monatsfrist ab Lehrveranstaltungsbeginn. Das heißt, sobald Sie mit einer Lehrveranstaltung begonnen haben, haben Sie 24 Monate Zeit, die entsprechende(n) Prüfung(en) zu bestehen. Insgesamt gibt es drei Prüfungsversuche pro Prüfung. Einmalig im ganzen Studium kann zudem ein vierter Prüfungsversuch beantragt werden.

Ich benötige einen vierten Prüfungsversuch – was muss ich beachten?

Der Antrag muss innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beim Prüfungsamt Medizin des Bereichs Studium und Lehre erfolgen. Der vierte Prüfungsversuch muss zum nächstmöglichen Prüfungstermin absolviert werden. Die Wiederholungsfrist für den vierten Prüfungsversuch wird bei Bedarf entsprechend verlängert.

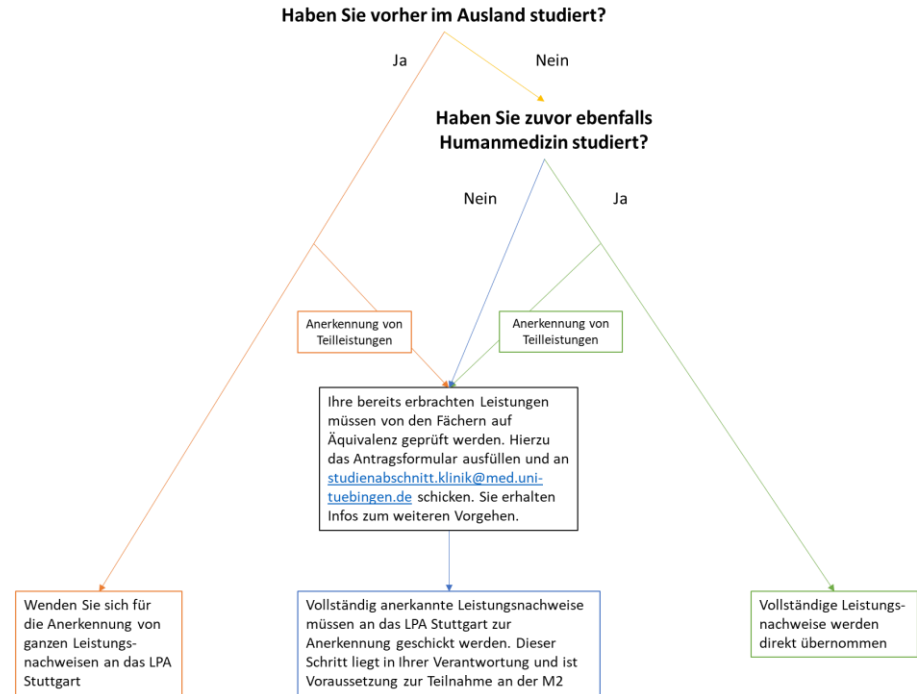


Ich möchte promovieren – wie muss ich vorgehen?

- Beim [Promotionsbüro](#) informieren
- Frühzeitig eine(n) Betreuer(in) suchen
 - → z.B. in der [Tübinger Promotionsdatenbank Medizin \(TüDoc\)](#)
- Als Doktorand/in anmelden
 - → E-mail an promotionen@med.uni-tuebingen.de schicken um Zugang zur Online-Anmeldung zu erhalten
- Log-Buch beim Promotionsbüro abholen



Ich bringe bereits Leistungen aus einem vorherigen Studium mit – wie kann ich mir diese anrechnen lassen?





Ich bin verwirrt: wofür nutze ich welche Plattform?

- Prüfungsan- und abmeldung
 - Übersicht über zugeteilte Veranstaltungen
 - Erbrachte Leistungen und Noten
 - Aktuelle Stundenpläne
 - Anmeldung einer Lerngruppe
 - Laufzettel
 - Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung
 - ...
- } Simed
- Lernmaterialien (Folien, Skripte, Anleitungen, etc.)
- } Ilias
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
 - Anmeldung zu Veranstaltungen an anderen Fakultäten
- } Alma



Wie muss ich vorgehen, wenn sich mein Name geändert hat (durch Heirat, Geschlechtsänderung o.ä.)?

Die Namensänderung beim Studierendensekretariat melden (Nachweis nicht vergessen) und uns anschließend eine aktualisierte Immatrikulationsbescheinigung zukommen lassen. Erst dann können wir den Namen in Simed ändern
→ wichtig für die Zuordnung von Leistungen.



Ich bin schwanger oder stille mein Kind – muss das jemand wissen?

Ja, zu Ihrem Schutz und dem Ihres (ungeborenen) Kindes ist es wichtig, dass wir über eine Schwangerschaft Bescheid wissen, bzw. Sie uns informieren, sollten Sie Ihr Kind stillen. Es gibt im Medizinstudium immer wieder Situationen, in denen Sie mit Materialien arbeiten, die ein potenzielles Risiko darstellen. Wir haben aber die Möglichkeit, Ihren Studienverlauf zusammen mit Ihnen anzupassen und ggf. Veranstaltungen vorzuziehen und/oder zu verschieben – kontaktieren Sie uns einfach!

Sollten Sie schwanger sein, finden Sie [hier](#) weitere Informationen zum Mutterschutz und der Meldung der Schwangerschaft bei der Uni und eine Checkliste.



Wer kann einen Nachteilsausgleich beantragen?

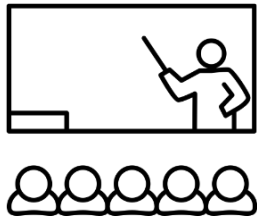
Studierende mit einer Behinderung oder chronischen (physischen oder psychischen) Erkrankung können durch einen Nachteilsausgleich die Anpassung von Prüfungs-/Studienleistungen beantragen. Wegen der langen Bearbeitungszeit sollte ein entsprechender Antrag so schnell wie möglich gestellt werden.



Die Fachbereiche

Informationen zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen gibt es auf den Internetseiten der einzelnen Fachbereiche. Die aktuelle Liste der Studienbeauftragten (Ansprechpersonen in den Fachbereichen) finden Sie auf Simed unter „Informationen / Dateien 1.-6. klin. Semester“.

Informationen zu den QBs gibt es hier



QB 1	<u>Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentliche Gesundheitspflege, Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik</u>
QB 2	<u>Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin</u>
QB 3	<u>Klinische Onkologie, Strahlenbehandlung</u>
QB 4	<u>Infektiologie und Immunologie</u>
QB 5	<u>Klinisch-pathologische Konferenz</u>
QB 6	<u>Klinische Umweltmedizin</u>
QB 7	<u>Medizin des Alterns und des alten Menschen, Psychosomatik</u>
QB 8	<u>Notfallmedizin einschl. akutes Abdomen, Transfusionsmedizin</u>
QB 9	<u>Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie</u>
QB 10	<u>Prävention, Gesundheitsförderung, Reise und Tropenmedizin</u>
QB 11	<u>Radiologie, Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz</u>
QB 12	<u>Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren</u>
QB 13	<u>Palliativmedizin</u>
QB 14	<u>Schmerzmedizin</u>

Zuständigkeiten

Bereich Studium und Lehre



- Studienfachberatung
- Studienerlauf
- Bescheinigungen (u.a. BAföG)
- Leistungsbescheinigungen (z.B. für Stipendien)
- Universitäre Prüfungen, Staatsexamina
- Praktisches Jahr (PJ)
- Studium im Ausland
- Studierendeninformations- und Anmeldesysteme
- Stundenplan, Curriculumsentwicklung
- Qualitätsförderung und Evaluation des Studiums
- Nachteilsausgleich
- Namensänderung

Alles, was direkt mit Ihrem Studium zu tun hat

Zentrale Studienberatung (ZSB)



- persönlichen Studien- und Lernstrategien, Zeit- und Arbeitsplanung, Lernberatung
- Umgang mit Studienproblemen und Konflikten
- Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Studienorganisation, Studiengangwechsel
- Studienfinanzierung
- und viele weitere Themen

Fach-unabhängige Beratung

Studierendensekretariat



- Immatrikulation
- Exmatrikulation
- Rückmeldung
- Beurlaubung
- Studiengangwechsel
- Parallelstudium
- Zweitstudium
- Studienplatztausch
- Bescheinigungen für bspw. Rentenversicherung, Arbeitsamt
- Studierendenausweis
- Studiengebühren und Verwaltungsgebühren
- Namensänderung

Formalien, die Universität betreffend

Landesprüfungsamt (LPA)



- Anmeldung zu Staatlichen Prüfungen
- Außeruniversitäre Leistungen
- Nachteilsausgleich bei Staatsexamen
- Anerkennung von Leistungsnachweisen bei Fremdstudium

Staatsexamen, Approbation & Co



Was tun bei Überforderung?

Viele weitere
(präventive) Angebote



Notdienst: 112

Polizeinotruf: 110

**Notfallambulanz des
Universitätsklinikums Tübingen: 07071
29-82311**

Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie mit
Poliklinik, Calwerstr. 14, 72076 Tübingen



Nightline Tübingen: Anonymes Zuhörertelefon von Studierenden für Studierende

Während der Vorlesungszeit Mo-Do und Sa jeweils 21:00 - 24:00 Uhr

Tel: 07071 8895440 oder per Chat

E-Mail: tuebingen@nightlines.eu

Internet: <https://nightline-tuebingen.de>

Arbeitskreis Leben: Sofort-Hilfe bei Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Österbergstr. 4, 72074 Tübingen

Krisen-Telefon: 07071 19298

Allgemeine Telefonnummer: 07071 922 10

Di, Do, Fr: 10:00 - 13:00 Uhr

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: akl-tuebingen@ak-leben.de

Internet: <https://www.akl-krisenberatung.de/>

Youth-Life-Line: Beratung durch Jugendliche für Jugendliche persönlich oder anonym. Die Beratung findet ausschließlich online statt

Österbergstraße 9, 72074 Tübingen

Tel. 07071-254 281

E-Mail: info@youth-life-line.de

Internet: www.youth-life-line.de

Telefonseelsorge: Für Menschen jeder Glaubensgemeinschaft und auch für Menschen ohne Kirchenzugehörigkeit - Hilfe per Telefon, Online oder Vor-Ort

0800-1110111 oder 0800-1110222 (gebührenfrei) Tag und Nacht

E-Mail: online.telefonseelsorge.de

Internet: <https://www.telefonseelsorge.de/>

Studiendekan Klinik

Prof. Dr. Konstantin Nikolaou

Studienfachberatung

Dr. Michaela Sieber

☎ 07071 29 - 73680

Dr. Konstantin Sachs

☎ 07071 29 - 87868

- ☑ Email
- ☑ Telefon
- ☑ Persönlich

Studentische Angelegenheiten

Daniela Müller

Ružica Gagulić

☎ 07071 29 - 73664

✉ studienabschnitt.klinik@med.uni-tuebingen.de

Prüfungsamt

Dr. Daniela Mohr & Anja Härle

✉ pruefungsamt.medizin@med.uni-tuebingen.de

Postanschrift Bereich Studium und Lehre

Geissweg 5/1

72076 Tübingen

Hilfreiche Links

- [Approbationsordnung für Ärzte \(ÄApprO\)](#)
- [Studienordnung + zweite Änderungssatzung](#)
- [Landesprüfungsamt](#)
- [Homepage Studiengang – Medizinische Fakultät](#)
- [Homepage Studiengang – Universität](#)
- [Studierendensekretariat](#)
- [Zentrale Studienberatung \(ZSB\)](#)
- [Bewerbung höheres Fachsemester](#)
- [Fachschaft](#)
- [Familienbüro](#)
- [Internationale Studierende](#)
- [Diversitätsbüro](#)
- [Gleichstellungsbüro](#)
- [Stipendiumsmöglichkeiten](#)

Engagement
zählt sich aus 😊

Und so geht's weiter:

- [Infos zum PJ](#)

